



INFO-PACKAGE Costa Kreuzfahrten

Die neue Art des Reisens mit Costa

Costa setzt auf ein neues Kreuzfahrterlebnis. Dafür änderte die Reederei drei Schlüsselbereiche ihrer Kreuzfahrten: **Kulinarik, Landausflüge und Nachhaltigkeit.**

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist eine der Prioritäten von Costa Crociere. Sie steht im Mittelpunkt der langfristigen Unternehmensstrategie. Als eines der ersten Unternehmen hat Costa die Ziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen ins Geschäftsmodell aufgenommen und damit die Nachhaltigkeit zum integralen Bestandteil ihres Angebots gemacht.

- Costa engagiert sich in vielfältiger Weise für den Umweltschutz und trägt dank ihrer Vorreiterrolle bei der verantwortungsvollen Entwicklung von Innovationen und der Suche nach realisierbaren, gemeinschaftlichen Lösungen dazu bei, **die gesamte Kreuzfahrtbranche voranzubringen.**
- Mit Investitionen in technologische Lösungen wie Landstrom, Batterien und Brennstoffzellen, rückt für Costa das Ziel – **eine neue Generation von Schiffen mit Netto-Null-Emissionen einzuführen** – noch näher.
- **Ein intelligentes Energieeffizienzsystem, die ganzheitliche Aufbereitung des aus dem Meer bezogenen Wassers und die 100 % Sortierung der Abfälle** und sind weitere Beispiele für nachhaltiges Engagement an Bord. Der Gebrauch von Kunststoff wurde reduziert (minus 50 Tonnen pro Jahr), und Einwegplastik eliminiert.

Schutz der Meere und der Luft mit fortschrittlichem Treibstoff

- Costa gehört zur ersten Kreuzfahrtgruppe der Welt, die Schiffe mit **LNG-Antrieb (Flüssigerdgas)** einführte, die weltweit fortschrittlichste Technologie mit der besten Umweltperformance im maritimen Sektor.
- Die Costa Gruppe hat bereits drei Schiffe mit LNG-Antrieb im Einsatz, Costa Smeralda, AIDAnova und Anfang Dezember wurde auch die Costa Toscana ausgeliefert.
 - Durch den LNG-Antrieb können Schwefeldioxidemissionen (Null-Emissionen) und Partikel (95-100 Prozent Reduktion) praktisch eliminiert und Emissionen von Stickoxid (85 Prozent) und CO₂ (bis zu 20 Prozent) deutlich reduziert werden.
- **Bis 2023 werden fünf Schiffe der Costa Gruppe mit LNG angetrieben.**
- **Die Costa Smeralda** verfügt über ein **hochmodernes, intelligentes Energieeffizienzsystem.** In den Kabinen und öffentlichen Bereichen wird an Bord der Costa Smeralda nur verbrauchsarme LED-Technologie verwendet.

Lebensmittelverschwendung adé: Saisonale Zutaten, lokale Bezugsquellen und die neuesten Technologien in der Schiffsküche

- Costa hat mehr als 500 Rezepte überarbeitet und dabei **den Schwerpunkt auf saisonale Zutaten, lokale Bezugsquellen und wertvolle Inhaltsstoffe** sowie auf Qualität und Geschmack gelegt.
- Durch den Einsatz modernster Technologien in der Schiffsküche und die gezielte Sensibilisierung von Gästen und Besatzung **konnte die Lebensmittelverschwendung bereits um über ein Drittel reduziert werden**



- **4GOODFOOD:** Hat sich das Ziel gesetzt, die **Verschwendung von Lebensmitteln auf Costa Schiffen drastisch zu reduzieren.**
- Costa spendet die Lebensmittelüberschüsse seiner Schiffe an die Bedürftigsten in den Anlaufhäfen.

Nachhaltigkeit bis ins letzte Detail: Der Umgang mit Ressourcen auf der Costa Flotte

- Der tägliche Frischwasserbedarf wird durch die direkte Umwandlung von Meer- in Trinkwasser mit Hilfe von Entsalzungsanlagen gedeckt und der Energieverbrauch durch ein intelligentes Energieeffizienzsystem optimiert.
- Wäschereien mit neuer Tunnelwaschanlage an Bord sorgen für eine **Wassereinsparung von 50%** pro kg Wäsche.
- Durch das **Recycling** von Aluminium, Glas und Kunststoff einerseits und durch das **Spenden von überschüssigen Lebensmitteln in den Anlaufhäfen** andererseits setzt die Costa Smeralda neue Maßstäbe.
- **22% des an Bord verwendeten Kunststoffs werden dem Recycling zugeführt.**

Unterstützung für lokale Gemeinschaften

Costa betrachtet die von ihren Schiffen angefahrenen Reiseziele nicht einfach als Orte mit vielen touristischen Attraktionen, sondern als Gemeinwesen, die aus Menschen mit einer eigenen Identität und einem Ökosystem bestehen, das geschützt und bewahrt werden muss. Das Ziel des Unternehmens ist es, mit den lokalen Gemeinschaften zusammenzuarbeiten, um einen Tourismus zu fördern, der wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert schafft und gleichzeitig die Einzigartigkeit der Umwelt und Kultur vor Ort respektiert.

Nachhaltigkeit weitergedacht: Förderung der lokalen Gemeinden mit der Costa Crociere Stiftung

- Ziel der Costa Crociere Stiftung ist es, **soziale und ökologische Verbesserungen in den Kommunen** zu erreichen, die Costa Schiffe auf ihren Reisen anlaufen.
- Diese Grundsätze wurden im „**Manifest für einen wertorientierten, nachhaltigen und integrativen Tourismus**“ **festgehalten:** Ein Instrument, das von den Institutionen, Verbänden und Interessengruppen der Gemeinden unterzeichnet werden kann, um nachhaltiges Wachstum zu fördern.
- Im Einklang mit dem Manifest wurde das neue **Landausflugsangebot von Costa** so konzipiert, dass es das Beste, was jedes Reiseziel zu bieten hat, zur Geltung bringt – insbesondere die zahlreichen, zum Teil sonst schwer zu entdeckenden Schätze des künstlerischen, kulturellen und naturkundlichen Erbes.
- Costa plant Investitionen in den verschiedenen Anlaufhäfen, um ein **langfristiges lokales Wachstum** gewährleisten zu können.